



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

SoWi-Quiz: Demokratie

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Thema:

Allgemeinbildungs-Quiz: Demokratie

TMD:

Kurzvorstellung des Materials:

- Sie wollen sich mit Ihren Schülern im Politikunterricht intensiver mit der Demokratie, ihrer Geschichte und ihrem Wesen auseinandersetzen? Dieses kurze Quiz kann dabei einen idealen Einstieg bieten. Fragen zu den Ursprüngen dieser Staatsform sind ebenso enthalten, wie Fragen zur heutigen demokratischen Gesellschaften. Zudem wird der Test durch unterhaltsame Zitate berühmter Persönlichkeiten angereichert.
- Doch nicht nur das reine Wissen steht im Vordergrund. Es geht auch darum, dass Schüler Spaß an der Welt der Politik und insbesondere an der Demokratie entwickeln und sich von diesem Quiz ausgehend auch näher mit diesen Themen beschäftigen sollen.
- Im Rahmen von Klausurvorbereitungen kann dieses Quiz eingesetzt werden, aber auch in Vertretungsstunden oder wenn man den Unterricht etwas auflockern.

Übersicht über die Teile

- Einführende Hinweise zu diesem Material und seinem Einsatz im Unterricht
- 15 Fragen mit jeweils vier Auswahlmöglichkeiten (Arbeitsblatt für die Schüler)
- Lösungsblatt mit erläuternden Hinweisen zu den einzelnen Fragen

Information zum Dokument

- Ca. 6 Seiten, Größe ca. 180 KByte

SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice
 Internet: <http://www.School-Scout.de>
 E-Mail: info@School-Scout.de

Zu diesem Material und seinem Ansatz

Wann man dieses Material gut einsetzen kann:

Der Politikunterricht kann durch einen solchen Fragebogen zur Geschichte und den Grundzügen der Demokratie bereichert werden. Schüler können untereinander ihr Wissen zu diesem Thema überprüfen und werden außerdem noch gefördert, ein politisches und historisches Demokratieverständnis zu entwickeln. Selbst wenn die Schüler die richtige Antwort nicht sofort wissen, können Sie durch Kombinieren oder Ausschlussverfahren zu der richtigen Lösung gelangen. Ziel soll es sein, einerseits eine informative und interessante Wissensabfrage und andererseits auch ein unterhaltsames Unterrichtselement anzubieten. Insbesondere in der Vorbereitungsphase auf das Abitur lässt sich dieser Test anwenden, da Themenkomplexe wie z.B. die Entwicklung der Demokratie in Deutschland Bestandteil des Abiturs in Politik sind.

Beispiele für ergänzende Hinweise bei der Besprechung

Überhaupt ist es uns wichtig, dass die Fragen nicht einfach nur beantwortet werden, sondern dass man die Antworten zum Anlass nimmt, sich intensiver mit der Thematik zu beschäftigen, zu recherchieren und auf diesem Wege die Begeisterung für politische Sachverhalte zu wecken.

Zum Umfang der Fragen und zur Zeitplanung

Die 15 Fragen und die Besprechung der Antworten kann man in einer Unterrichtsstunde bewältigen. Man kann den Schülern 25-30 Minuten Zeit geben, die Fragen zu beantworten, um dann in der restlichen Zeit die Antworten zu erläutern. Wenn man den Schülern die Fragen einzeln und nicht als Teil des Fragebogens stellt, kann man sich pro Frage 2-3 Minuten Zeit nehmen.

Vorschlag für den praktischen Einsatz

Was den praktischen Einsatz angeht, so ist es sicher am besten, die Fragen auf eine Seite zu verkleinern und dann zu vervielfältigen – das liefe dann auf Einzelarbeit hinaus. Noch besser kann es sein, wenn man Gruppen bildet und jede Gruppe sich auf eine Lösung einigen muss. Das hat nicht nur den Vorteil, dass man Kopierkosten spart – sondern dass auch genau die Denk- und Diskussionsprozesse in Gang gesetzt werden, die man sich als Lehrer erhofft. Übrigens kann man auf das Kopieren ganz verzichten, wenn man die Fragen vorliest und die Gruppen dann zwischen den Lösungen auswählen lässt. Oder aber man kopiert die Fragen einmal auf Folien – dann hat man immer etwas zum Beispiel für Vertretungsstunden.

Insgesamt ist das Quiz für Schüler der Sekundarstufe II geeignet, da die Fragen in der Regel auch historische und politisch-philosophische Grundkenntnisse voraussetzen, die erst im Unterricht in der Oberstufe vermittelt werden. Aber auch in unteren Klassen kann man die Schüler einmal testen und vielleicht erstaunliche Kenntnisse zu diesem Thema entdecken. Wenn nach dem Test sogar noch etwas Zeit ist, kann man den Schülern auch die Aufgabe erteilen, sich noch zusätzliche Fragen zu diesem Thema auszudenken.

Wissensquiz: Demokratie - Antworten

Was bedeutet Demokratie und seit wann organisieren sich Menschen in demokratischen Gesellschaften? Wer verspottete oder warnte vor der Demokratie? Welche demokratischen Elemente beeinflussen unseren Alltag? 15 Fragen zu diesem Thema warten darauf, von dir beantwortet zu werden. Nicht alle Antworten musst du wissen. Auch durch Ausschlussverfahren und geschicktes Kombinieren kannst du zur richtigen Lösung zu gelangen



1.) Das Wort „Demokratie“ ist griechischen Ursprungs und bedeutet soviel wie...?

A: Recht dem Stärkeren B: Herrschaft des Volkes C: Herrschaft der Mehrheit D: Alle Menschen sind gleich.

Das Wort „Demokratie“ beinhaltet die Wörter „demos“ (griech. für „Volk“) und „kratia“ (griech. für Herrschaft). Somit bedeutet Demokratie nichts anderes als die Herrschaft des Volkes.

2.) Welche Stadt gilt als Ursprung der Demokratie?

A: Athen B: Sparta C: Rom D: Konstantinopel

Erste demokratische Formen wurden im antiken Athen im 5. Jahrhundert v. Chr. entwickelt. Dabei handelte es sich um die so genannte Attische Demokratie, die erste Gedanken der Volkssouveränität aufnimmt und als erstes Beispiel für diese Form der politischen Ordnung gilt.

3.) Wen bezeichnete der damalige Bundeskanzler Gerhard Schröder im Jahr 2004 als „lupenreinen Demokraten“ und löste damit öffentliche Diskussionen aus?

A: Saddam Hussein B: George W. Bush C: Muammar al-Gaddafi D: Wladimir Putin

In einem Interview bekräftigte Alt-Bundeskanzler Gerhard Schröder (SPD) seine Ansicht, dass es sich bei dem russischen Präsidenten Wladimir Putin um einen „lupenreinen Demokraten“ handelt. Diese Aussage Schröders wurde angesichts der Menschen- und Grundrechtsverletzungen in Russland hierzulande über die Parteigrenzen hinweg und in der Öffentlichkeit kontrovers diskutiert und heftig kritisiert.

4.) Was ist kein im Grundgesetz formulierter Grundsatz der Wahl zum Deutschen Bundestag?

A: geheim B: unmittelbar C: demokratisch D: gleich

Laut Artikel 38 des Grundgesetzes muss die Wahl des Deutschen Bundestages „allgemein, frei, unmittelbar, gleich und geheim“ sein.

5.) Was wird oftmals neben der Exekutive, Legislative und Judikative als vierte Macht in einer demokratischen Gesellschaft genannt?

A: die Gewerkschaften B: die freien Medien C: die politischen Parteien D: das Volk

Den Medien wird als quasi „Vierte Gewalt“ eine wichtige Rolle in demokratischen Gesellschaften zuteil. Sie haben insbesondere die Aufgaben, die Staatsgewalt und die politischen Entscheidungsträger zu kontrollieren und die öffentliche Meinungsbildung voranzutreiben.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *SoWi-Quiz: Demokratie*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

